

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 28.02.2024

Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 1 von 11

Druckdatum: 18.04.2024

## Contact Marker

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktform:** Gemisch  
**Handelsname:** Contact Marker  
**UFI:** -

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Herstellung von Zahnprothesen in Dentallaboren  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Nicht außerhalb des Dentallabors verwenden.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller / Lieferant:** al dente Dentalprodukte GmbH  
**Straße / Postfach:** Borsigstr. 1  
**Nat.-Kennz. / PLZ / Ort:** D - 38644 Goslar  
**Telefon:** 0 53 21 / 80031  
**Fax:** 0 53 21 / 50881  
**Email / Internet:** [info@aldente.de](mailto:info@aldente.de) / [www.aldente.de](http://www.aldente.de)  
**Auskunftgebender Bereich:** al dente Dentalprodukte GmbH

#### 1.4. Notrufnummer

**al dente Dentalprodukte GmbH:** +49 (0) 53 21 / 80031 (Mo-Fr 8:00-16:00)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, H225  
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319  
Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

##### Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02



GHS07

##### Signalwort (CLP):

Gefahr

##### Gefahrenhinweise (CLP):

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung

##### Sicherheitshinweise (CLP):

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen  
P233 - Behälter dicht verschlossen halten  
P280 - Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz tragen  
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

**Contact Marker**

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen  
P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

**2.3. Sonstige Gefahren**

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe:** Nicht anwendbar

**3.2. Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

(CAS-Nr.) 64-17-5	Ethanol	65 - 85 %
(EG-Nr.) 200-578-6	Flam. Liq. 2, H225	
(REACH-Nr.) 01-2119457610-43-xxxx	Eye Irrit. 2, H319	
	(C ≥ 50 %) Eye Irrit. 2, H319	

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemein:**

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt, andernfalls Verpackung oder Etikett zeigen. Bewusstlosen Menschen nichts eingeben. Betroffene Person in stabile Seitenlage bringen.

**Nach Einatmen:**

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt:**

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Nach Augenkontakt:**

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Nach Verschlucken:**

Mund ausspülen. Vorsorglich Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt:**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Weitere Symptome/Wirkungen:**

Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Bewusstlosigkeit.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Symptomatisch behandeln.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Löschpulver. Schaum. Wasser im Sprühstrahl.

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 28.02.2024

Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 3 von 11

Druckdatum: 18.04.2024

## Contact Marker

**Ungeeignete Löschmittel:** Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Brandgefahr:** Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Explosionsgefahr:** Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

**Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall:** Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung Löschanweisungen:

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

**Schutz bei der Brandbekämpfung:** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Allgemeine Hinweise:

Für gute Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Nicht für Notfälle geschultes Personal  
Notfallmaßnahmen:**

Unnötige Personen entfernen.

**Einsatzkräfte  
Schutzausrüstung:**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit trägen Feststoffen wie Ton oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten:** Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe.

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für eine ausreichende Belüftung des Arbeitsplatzes ist zu sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Kein offenes Feuer. Rauchverbot. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**Contact Marker**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz:**

Bei Handhabung der Produkte eine gute Industriehygiene und angemessene Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorm Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
 Anforderung an Lagerräume und Behälter  
 Technische Maßnahmen:**

Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um statische Elektrizität zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

**Lagerbedingungen:**

Im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. In trockener, kühler, gut durchlüfteter Umgebung lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Lagern in feuersicherem Ort. Unter Verschluss aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach TRGS 510:**

LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:		
Ethanol (64-17-5)		
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	380 mg/m <sup>3</sup>
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	4(II); DFG, Y
Belgien	Lokale Bezeichnung	Ethanol # Alcool éthylique
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	1907 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Grenzwert (ppm)	1000 ppm
Österreich	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Österreich	MAK (mg/m <sup>3</sup> )	1900 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK (ppm)	1000 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )	3800 mg/m <sup>3</sup>
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	2000 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Ethanol
Schweiz	MAK-Wert (mg/m <sup>3</sup> )	960 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	MAK-Wert (ppm)	500 ppm

gemäß Verordnung (EU) 2020/878  
 Ausgabedatum: 28.02.2024  
 Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 5 von 11  
 Druckdatum: 18.04.2024

**Contact Marker**

Schweiz	KZG-Wert (mg/m <sup>3</sup> )	1920 mg/m <sup>3</sup>
Schweiz	KZG-Wert (ppm)	1000 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	SSc

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	380 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,75 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	2,9 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,63 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	0,38 g/kg Nahrung
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	580 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (EN 166).

**Handschutz:** Geeignete Schutzhandschuhe tragen (EN 374). Butylkautschuk, ≥ 0,7 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Durchdringungszeit (min.): ≥ 480 min

**Körperschutz:** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

**Atemschutz:** Wo durch die Benutzung eine Exposition durch Inhalation eintreten kann, werden Atemschutzgeräte empfohlen. Atemschutzgerät mit Filtertyp A.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aggregatzustand:** Flüssigkeit  
**Farbe:** Blau  
**Geruch:** Keine Daten verfügbar  
**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** - 114,5°C

**Contact Marker**

<b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	78°C
<b>Entzündbarkeit:</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
<b>Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	15,0 Vol% // 3,4 Vol%
<b>Flammpunkt:</b>	13°C
<b>Zündtemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>pH-Wert:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Kinematische Viskosität:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Löslichkeit:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Nicht anwendbar
<b>Dampfdruck:</b>	59 hPa bei 20 °C
<b>Dichte und/oder relative Dichte:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Relative Dampfdichte:</b>	Keine Daten verfügbar
<b>Partikeleigenschaften:</b>	Nicht anwendbar

<b>9.2. Sonstige Angaben</b>	
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Keine

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

<b>10.1. Reaktivität:</b>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Es können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.
<b>10.2. Chemische Stabilität:</b>	Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen gemäß Abschnitt 7.
<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien:</b>	Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkali.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei Brand: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

<b>11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</b>	
<b>Akute Toxizität:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
<b>LD50 Oral Ratte:</b>	10470 mg/kg
<b>LC50 Inhalation Ratte:</b>	124,7 mg/l/4h
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenreizung

**Contact Marker**

<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Keimzellmutagenität:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Karzinogenität:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>11.2. Angaben über sonstige Gefahren Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
---	--

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

<b>Akute aquatische Toxizität:</b>	Nicht eingestuft
<b>Chronische aquatische Toxizität:</b>	Nicht eingestuft
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
LC50 Fische:	14200 mg/l 96 h, Pimephales promelas
EC50 Daphnia:	5012 mg/l 48 h, Ceriodaphnia dubia
EC50 Algen:	275 mg/l 72 h, Chlorella vulgaris
NOEC Fische:	250 mg/l 120 h, Danio rerio
NOEC Daphnia:	9,6 mg/l 10 d, Ceriodaphnia dubia

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit:	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau:	84 %, 20 d

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

<b>Ethanol (64-17-5)</b>	
Log Pow:	-0,35 (20 °C)

**Contact Marker**

**12.4. Mobilität im Boden:** Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine weiteren Informationen verfügbar

**12.7. Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren Informationen verfügbar

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Örtliche Vorschriften (Abfall):** Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Das Produkt ist als Sondermüll zu klassifizieren (Altfarben, Altlacke).

**Empfehlungen zur Entsorgung:** Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt selbst zu behandeln.

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt:** Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

**Zusätzliche Hinweise:** Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern wegen der Rückstände entzündlicher Dämpfe. Abhängig von der Verwendung. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

**UN-Nr. (ADR):** UN 1170

**UN-Nr. (IMDG):** UN 1170

**UN-Nr. (IATA):** UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR):** ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

**Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG):** ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)

**Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA):** Ethanol solution

**Eintragung in das Beförderungspapier (ADR):** UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II, (D/E)

**Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG):** UN 1170 ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION), 3, II

**Eintragung in das Beförderungspapier (IATA):** UN 1170 Ethanol solution, 3, II

**14.3. Transportgefahrenklassen**

**ADR**

**Transportgefahrenklassen (ADR):** 3

**Gefahrzettel (ADR):** 3



gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 28.02.2024

Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 9 von 11

Druckdatum: 18.04.2024

**Contact Marker**



**IMDG**

Transportgefahrenklassen (IMDG):

3

Gefahrzettel (IMDG):

3



**IATA**

Transportgefahrenklassen (IATA):

3

Gefahrzettel (IATA):

3



**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe (ADR):

II

Verpackungsgruppe (IMDG):

II

Verpackungsgruppe (IATA):

II

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich:

Nein

Meeresschadstoff:

Nein

Sonstige Angaben:

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR):

F1

Sonderbestimmung (ADR):

144, 601

Begrenzte Mengen (ADR):

1L

Freigestellte Mengen (ADR):

E2

Verpackungsanweisungen (ADR):

P001, IBC02, R001

Sondervorschriften für die

MP19

Zusammenpackung (ADR):

Anweisungen für Tankfahrzeuge und

T4

Schüttgutcontainer (ADR):

Besondere Bestimmungen für

TP1

Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer

(ADR):

Tankcodierung (ADR):

LGBF

Tanktransportfahrzeug:

FL

Beförderungskategorie (ADR):

2

Besondere Beförderungs-

S2, S20

/Betriebsbestimmungen (ADR):

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):

33

Orangefarbene Tafeln:



Tunnelbeschränkungscode (ADR):

D/E

gemäß Verordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 28.02.2024

Überarbeitungsdatum: - / Version/ersetzte Version: 1.0/-

Seite 10 von 11

Druckdatum: 18.04.2024

**Contact Marker****Seeschiffstransport**

<b>Sonderbestimmung (IMDG):</b>	144
<b>Begrenzte Mengen (IMDG):</b>	1 L
<b>Freigestellte Mengen (IMDG):</b>	E2
<b>Verpackungsanweisungen (IMDG):</b>	P001
<b>IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG):</b>	IBC02
<b>Tankanweisungen (IMDG):</b>	T4
<b>Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG):</b>	TP1
<b>EmS-No. (Fire):</b>	F-E
<b>EmS-No. (Spillage):</b>	S-D
<b>Ladungskategorie (IMDG):</b>	A

**Lufttransport**

<b>PCA freigestellte Mengen (IATA):</b>	E2
<b>PCA begrenzte Mengen (IATA):</b>	Y341
<b>PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA):</b>	1L
<b>PCA Verpackungsvorschriften (IATA):</b>	353
<b>Max. PCA Nettomenge (IATA):</b>	5L
<b>CAO Verpackungsvorschriften (IATA):</b>	364
<b>Max. CAO Nettomenge (IATA):</b>	60L
<b>Sonderbestimmung (IATA):</b>	A3, A58, A180
<b>ERG-Code (IATA):</b>	3L

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:** Nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK):**

WGK 1 - schwach wassergefährdend

**WGK Anmerkung:**

Einstufung gemäß Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017

**Lagerklasse (LGK):**

LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

**Beschäftigungsbeschränkungen:**

Beschäftigungsverbot zum Schutz Jugendlicher bei der Arbeit nach § 22 Abs. 1 (6) JArbSchG beachten.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle Angaben beziehen sich auf die ordnungsgemäße Verwendung des Produktes. Das Produkt wird nur für die empfohlene Verwendung verkauft - andere Verwendungen könnten Gefahren verursachen, die nicht in diesem Sicherheitsdatenblatt behandelt werden. Ohne Rückfrage nicht für andere als vom Hersteller empfohlene Anwendungen verwenden.

**Änderungen im Vergleich zur Vorgängerversion**

-

## Contact Marker

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung (Derived Minimal Effect Level)

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No-Effect Level)

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt (mittlere effektive Konzentration)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

IMDG: Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter im Seeverkehr

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration (mittlere letale Konzentration)

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mittlere letale Dosis)

LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung (Lowest Observed Adverse Effect Level)

NOAEC/L: Konzentration/Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung (No Observed Adverse Effect Concentration/Level)

NOEC/L: Konzentration/Dosis ohne beobachtbare Wirkung (No Observed Effect Concentration/Level)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)

PBT: Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch (Persistent, Bioaccumulative, Toxic)

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No-Effect Concentration)

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

SDB (SDS): Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)

STP: Kläranlage (Sewage Treatment Plant)

UFI: Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

vPvB: Sehr Persistent, Sehr Bioakkumulierbar (Very Persistent and Very Bioaccumulative)

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2